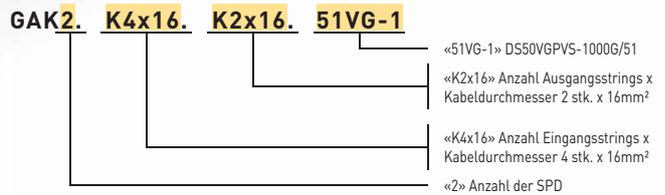


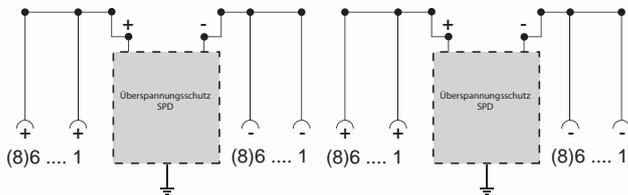
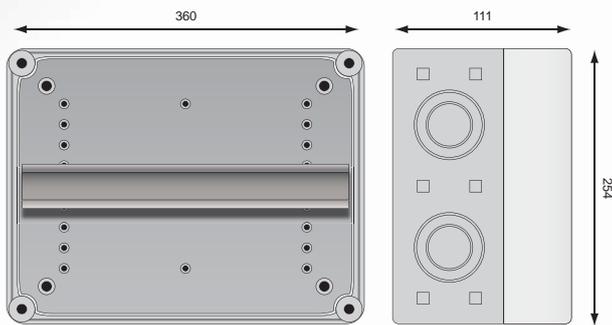
Generatoranschlusskasten (GAK) für 2 MPP-Tracker mit 2 DS50VGPVS-1000G/51



- GAK für 2 MPP-Tracker oder 2 Wechselrichter
- Überspannungsschutz integriert
- IP65 Gehäuse
- Weitere Lösungen auf Anfrage erhältlich



Maßbild und Schaltbild



Technische Daten

Elektrische Eigenschaften		GAK2.K4(6)x16.K2x16.51VG-1
Max. Leerlaufspannung	U _{oc}	1000 Vdc
Max. Kurzschlußstrom Gesamt	ΣI _{na}	60 A je MPP
Max. Kurzschlußstrom pro Anschlussklemme	I _{nc}	40 A
Anschlussmöglichkeiten		
Eingangs- /Ausgangsklemme	6(8*)x16mm² Federzug / Pot und MPP variabel nutzbar als Ein- oder Ausgang z.B. 4 rein 2 raus	
Erdanschlussklemme	2x16mm² Federzug	
Kabeleinführung	DIN-Kabelverschraubungen M16 bis M40 passend zu Anschlussklemmen	
Generelle Eigenschaften		
Gehäusematerial	UV-beständiges Glasfaserverstärktes Polycarbonat mit halbttransparenten Deckel inkl. Druckausgleich	
Abmaße	BxHxT (mm): 360x254x111	
Temperaturbereich	-15 °C/+35 °C (24 Stunden Mittel) nach VDE 660-507	
Schutzart	IP 65	
Schutzklasse	SK II	
Komponenten		
DC-Trennstelle	keine	
Sicherungshalter	keine	
Rückstromdioden	keine	
Messtrennklemmen	keine	
SPD Eigenschaften		
Überspannungsschutzgerät	DS50VGPVS-1000G/51	
Überspannungsschutztyp	Typ 2	
Blitzschutzzone	1 bis >2	
Technologie	VG-Technologie	
VDE-Zeichen	VDE Reg Nr. 40040156	
Artikel Nummer		
		158207

* 8 Eingänge nur nutzbar unter Verwendung der seitlichen oder oberen Gehäuse-Einführung

Normdefinition InA

Der Bemessungsstrom der Schaltgerätekombination InA ist der Gesamtstrom den die Hauptsammelschiene im jeweiligen Aufbau der Kombi verteilen kann, ohne die Temperaturgrenzwerte nach DIN EN 61439-1 Tab. 6 9.2 zu überschreiten!

Der Strom InA wird gesehen als der Strom, den die Kombination bei 100% Einschaltdauer (ED) über ihre Abgänge maximal verteilen kann.

Normdefinition Inc

Der Bemessungsstrom eines Stromkreises ist der Wert des Stroms, der von diesem Stromkreis unter üblichen Betriebsbedingungen getragen werden kann, wenn er allein betrieben wird. Er muss geführt werden können, ohne dass die Übertemperatur der einzelnen Bauteile die in DIN EN 61439-1 9.2 festgelegten Grenzwerte überschreitet.